

Kempenicher Jecken kürten ihr Prinzenpaar

Narren starten mit Prinz Achim I. vom Rott und Prinzessin Sylvia I. von de Herschbr'mühl in die kurze Session

KEMPENICH. Die Große Kempenicher Karnevalsgesellschaft (GKKG) ist fündig geworden: Das Prinzenpaar für die Fastnachtsskurzeitkampagne wurde dem Narrenvolk mit einiger Verspätung präsentiert. Prinz Achim I. vom Rott und Prinzessin Sylvia I. von de Herschbr'mühl werden eine knapp bemessene, aber umso heftigere Session unter das Motto stellen: „Oh leve Jott, önn Prinz vom Rott.“

Im bürgerlichen Leben hören die närrischen Regenten auf die Namen Achim und Sylvia Schlich, sind verheiratet und haben zwei Kinder. Während Sylvia, ein Mädchen aus Siebenbach, das später in Herschbroich lebte, einem kleinen, erfolgreichen Familienunternehmen vorsteht, ist Ehemann Achim ein echter Kemmeje Jung und mit dem Karnevalsvirus infiziert. Bereits als Dreijähriger war er im Karnevalszug unterwegs (die Mutter hatte niemanden, der auf den Sprössling aufpasste). Es folgten närrische Erfahrungen als schmucker Stadtsol-



Mit „Kemmech Helau“ begrüßten Prinzessin Sylvia I. und Prinz Achim I. in Deustesch Sälche ihre närrischen Untertanen. ■ Foto: Hans-Josef Schneider

dat. Als sich die beiden am elften im Elfsten um 11.11 Uhr auf dem Standesamt das Jawort gaben, war die Karriere als Tollitätenpaar vorgezeichnet. Der Zeitpunkt der Regentschaft war wohl überlegt, es ist ein vorgezogenes Geschenk zum 40. Geburtstag des Prinzen vom Rott (auf den Rottlandhöfen stand seine Wiege) im August 2008. Und dies alles im 80. Jahr des Bestehens der GKKG.

Mit Wehmut nahm das bisherige Prinzenpaar Winfried I. vom ahle Weiher und Jutta I. von Himmlesch Abschied. Mit Charme und Mutterwitz erfreuten sie zwei Jahre lang die Menschen in der Metropole des oberen Brohltals. Eigentlich wollte sich Hofnarr Gerd Neihns ebenfalls aufs Altenteil zurückziehen. Doch dann erlag er dem Charme der neuen Prinzessin und sagte für eine weitere Session zu, was Sitzungspräsident Hans-Dieter Ebert zu der Prognose verleitete: „Wenn du so weiter machst, gehst du noch als Berufsnarr in die Annalen des Kempenicher Karnevals ein.“ (hjs)